



## Possible starts here

# Pionierarbeit für nachhaltige Verpackungen: recycelbare Vakuumbbeutel

Niederwieser-Gruppe, Dow und Kuraray arbeiten gemeinsam an der Entwicklung von recycelfähigen Vakuumpackungen.

Hattersheim bei Frankfurt, 7. Mai 2025 +++ In einer strategischen, branchenübergreifenden Zusammenarbeit bündeln Niederwieser, Dow (NYSE: DOW) und Kuraray ihre Kräfte, um nachhaltige Vakuumpackungen für die Lebensmittelindustrie anzubieten. Ziel der Partnerschaft ist es, Vakuumbbeutel zu entwickeln, die auf einer polyethylenreichen Struktur mit EVAL™ EVOH basieren und sowohl recycelbar sind als auch die hohen Anforderungen an Lebensmittelverpackungen erfüllen.

Angesichts der bevorstehenden EU-Verpackungsverordnung (Packaging and Packaging Waste Regulation, PPWR), die die Branche grundlegend verändern wird, befasst sich die Kooperation aus den genannten drei Unternehmen proaktiv mit den sich wandelnden regulatorischen Rahmenbedingungen. Die Partner arbeiten gemeinsam an einer Alternative zu herkömmlichen Vakuumbbeuteln, die einen hohen Anteil an Polyethylen (PE) aufweist, vollständig recyclingfähig ist und gleichzeitig die von der gesamten Wertschöpfungskette geforderte Verpackungsintegrität und Lebensmittelqualität gewährleistet.

### Eine zukunftsfähige Lösung für wiederverwertbare Verpackungen

Diese Pionierarbeit bündelt das Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette, indem sie drei Spezialisten zusammenbringt: **Niederwieser** ist europäischer Marktführer für Vakuumbbeutelösungen.

**Dow**, weltweit führend in der Materialwissenschaft, liefert hochleistungsfähige PE-Harze, welche sowohl eine ausgewogene Balance zwischen Steifigkeit und Zähigkeit bieten als auch verbesserte optische Eigenschaften aufweisen und zudem die Kosteneffizienz optimieren.

**Kuraray**, globales Spezialchemieunternehmen und Spezialist für fortschrittliche Barriertechnologien, bietet EVOH-Lösungen, welche die Haltbarkeit verlängern, die Frische von Lebensmitteln bewahren und gleichzeitig die Wiederverwertbarkeit gewährleisten.

Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist eine innovative Alternativlösung, die den bevorstehenden PPWR-Anforderungen entspricht, die Rechtskonformität gewährleistet, den Schutz von Lebensmitteln sicherstellt und die Umweltauswirkungen reduziert.

### Die wichtigsten Vorteile der PE-reichen Vakuumbbeutel

- **Für die Recycelbarkeit entwickelt:** Die Umstellung auf PE-reiche Lösungen ermöglicht eine bessere Anpassung an mechanische Recyclingströme.
- **Verbesserte Verpackungsintegrität:** Die Vakuumbbeutel gewährleisten die Lebensmittelsicherheit und -konservierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette.
- **Verlängerte Haltbarkeit:** Die verbesserte hochleistungsfähige Sauerstoffbarriere hält Lebensmittel länger frisch.
- **Optimierte Kosteneffizienz:** Die neuen Vakuumpackungen bieten eine kostengünstige Alternative zu herkömmlichen Beuteln, und das ohne Leistungseinbußen.
- **Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks:** Damit ist ein wichtiger Schritt zur Senkung der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Verpackungslebenszyklus getan – unabhängige Wirkungsanalysen dazu

laufen bereits.

### **Die PPWR-Herausforderung entschlossen angehen**

Die Gesetzgebung der EU zielt darauf ab, Verpackungsabfälle zu reduzieren, die Recyclingfähigkeit zu erhöhen und die Kreislaufwirtschaft zu verbessern. Durch die proaktive Einführung von PE-reichen Vakuumbuteln auf EVOH-Basis stellt diese Zusammenarbeit sicher, dass die Lebensmittelverpackungsindustrie auf die regulatorischen Änderungen vorbereitet ist. Unternehmen können so potenzielle Marktbeschränkungen vermeiden und ihre Führungsrolle im Bereich Nachhaltigkeit stärken.

Eine solche branchenübergreifende Partnerschaft ist ein Paradebeispiel für innovationsgetriebene Nachhaltigkeit und zeigt, dass Gesetzeskonformität und Funktionalität Hand in Hand gehen können. Mit fortschrittlichen Materialien und fundiertem Fachwissen setzen Niederwieser, Dow und Kuraray einen neuen Standard für recycelbare, hochwertige Vakuumbutel und ebnen damit Marken und Herstellern den Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Auf der IFFA, der weltweit führenden Fachmesse für Innovationen in der Verfahrenstechnik für Fleisch und alternative Proteine, die vom 3. bis 8. Mai 2025 in Frankfurt am Main stattfindet, ist die Lösung an den Ständen von Niederwieser (Halle 12.1, B70) und Kuraray (Halle 12.1, A26) zu sehen.

Diese Presseinformation samt Bildmaterial finden Sie auch im Internet unter: <http://www.kuraray.eu/>

### **Pressekontakt:**

**Carmen Mundt**  
**Manager Corporate Communications**

**Kuraray Europe GmbH**  
Philipp-Reis-Straße 4  
65795 Hattersheim am Main  
Tel.: +49 69 305 85734  
E-Mail: [Carmen.Mundt@kuraray.com](mailto:Carmen.Mundt@kuraray.com)  
Internet: [www.kuraray.eu](http://www.kuraray.eu)

### **Über Kuraray**

Die Kuraray Europe GmbH wurde 1991 gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Hattersheim bei Frankfurt am Main und erwirtschaftete 2022 einen Jahresumsatz von 1,3 Milliarden Euro. Bundesweit sind mehr als 830 Mitarbeiter an den Standorten Hattersheim, Frankfurt und Troisdorf für Kuraray im Einsatz. Kuraray ist ein weltweit tätiges Spezialchemie-Unternehmen und zählt zu den größten Anbietern von Polymeren und synthetischen Mikrofasern für viele Industriezweige, wie zum Beispiel KURARAY POVAL™, MOWITAL®, Trosifol® oder CLEARFIL™. Hinzu kommen weitere 215 Mitarbeiter an sieben europäischen Standorten, die sich ebenfalls um die Entwicklung und Anwendung innovativer Hochleistungsmaterialien für zahlreiche Branchen wie die Automobil-, Papier-, Glas- und Verpackungsindustrie sowie für Architekten oder Zahnärzte kümmern.

Kuraray Europe ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der japanischen börsennotierten Kuraray-Gruppe mit Hauptsitz in Tokio, mehr als 11.700 Mitarbeitern weltweit und einem Umsatz von 5,5 Milliarden Euro.